

A1 0,37 ha K1 Entwicklung von Hochstaudenvegetation (auf Böschungen und Abstandsflächen)	A3 0,33 ha K3, K4 Entwicklung bzw. Wiederherstellung von Waldmänteln (Krautsäume und Waldmantelgehölze auf Abstandsflächen)	A5 20 Stück K4 Anpflanzung von Einzelbäumen	G1 1,20 ha Einsatz von Banketten, Schutzstreifen und Böschungen	S1 ca. 1600 lfm. Schutz von bedeutenden Biotopstrukturen, insbesondere wertstellende Lebensraumtypen, durch Absperrung	S3 2x Schutz von Kleingewässern (incl. Röhricht- und Ufervegetation vor baubedingten Beeinträchtigungen)	V1 Bauzeitterminierung	V3 Vermeidung von Irritationen durch Beleuchtung
A2 0,52 ha K2 Wiederherstellung von Säumen und Schlagfluren (ggf. bei baubedingter Beeinträchtigung)	A4 0,06 ha K2 Anpflanzung von Hecken und Gebüsch	S2 10 Stück Schutz von Einzelbäumen				V2 Baufeldkontrolle	V4 10 Stück Leiteinrichtung für Fledermäuse (Baum- und Gehölzpflanzungen)

Maßnahmen

- Einsaat mit Landschaftsrassen für Bankette
- Entwicklung von Hochstaudenvegetation durch Ansaat
- Anpflanzung von Gehölzen
- Waldrandentwicklung, Anpflanzung von Waldmantelgehölzen
- Wiederherstellung von Säumen und Schlagfluren
- Anpflanzung von Bäumen (Pflanzabstand gemäß den aktuell gültigen Vorgaben)
- Schutz von bedeutenden Biotopstrukturen
- Gehölzschutzmaßnahme gemäß RAS-LP4

Maßnahmen Nr. (fortlaufend)

A1 ca. 1,14 ha K1 Entwicklung von Hochstaudenvegetation (auf Böschungen und Abstandsflächen)	Erläuterung der Maßnahme
---	--------------------------

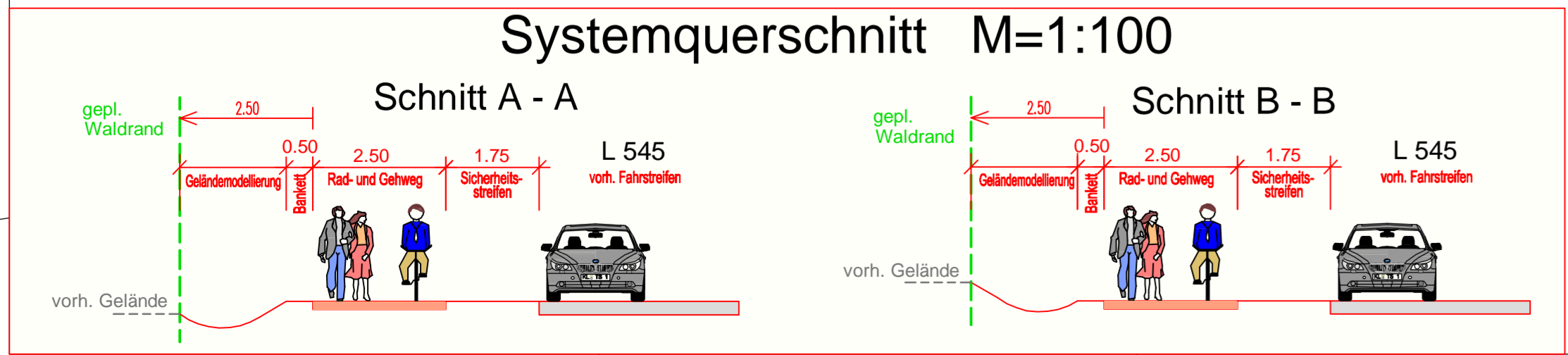
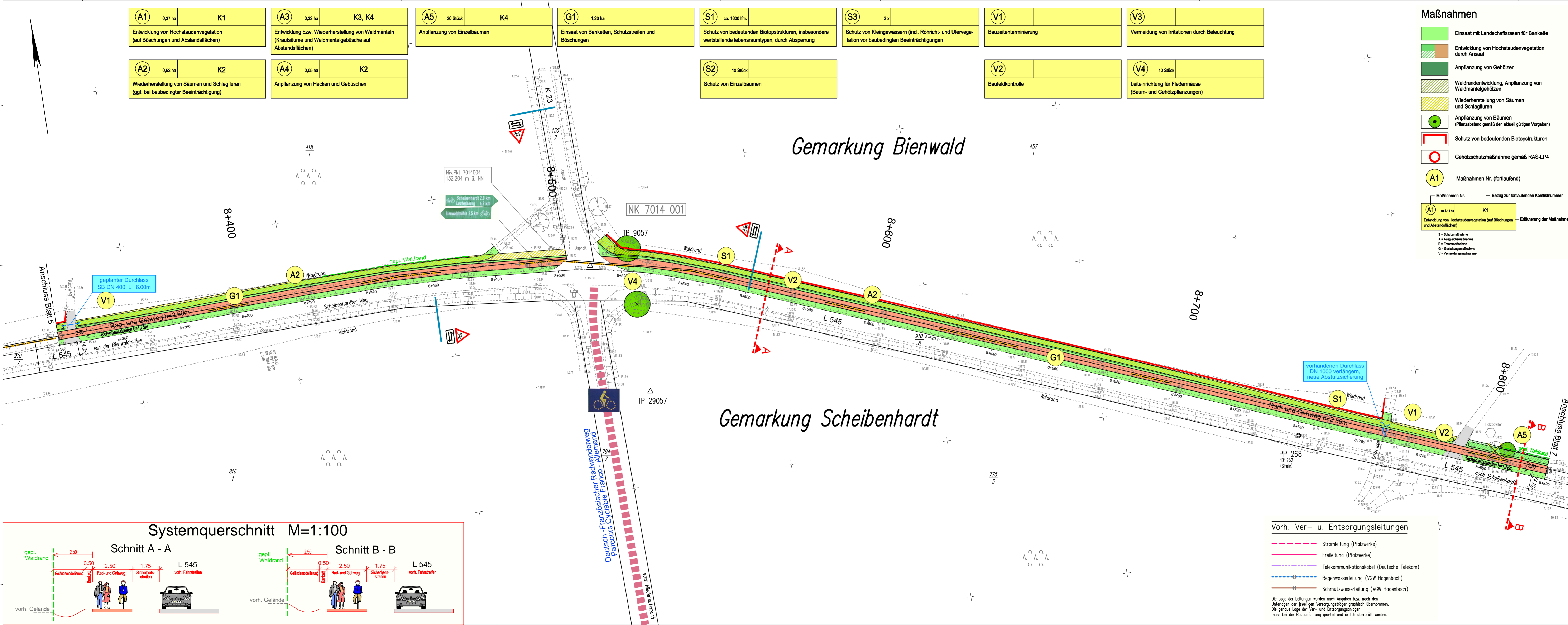
S = Schutzmaßnahme
 A = Ausgezeichnetmaßnahme
 E = Einzelmaßnahme
 G = Gestaltungsmaßnahme
 V = Vermeidungsmaßnahme

LEGENDE

Technische Planung

vorh. Einschnittsböschung	Gemarkungsgrenze
gepl. Geländemodellierung Bankett	Grenze Wasserschutzgebiet Zone 3
Asph. Fahrbahn (Asphalt)	Verlust Einzelbaum
Rad- und Gehweg (Asphalt)	Waldverlust
Bankett Dammböschung	gepl. Waldrand (Mindestabstand zu gepl. Rad- u. Gehweg 2,50m)
Entwässerungsrinne	gepl. Waldrand
befestigter Weg (Asphalt)	Baustelleneinrichtungsfläche
unbefestigter Weg	
Schacht	
Grabenverrohrung	
Durchlass verlängern	
geplanter Durchlass	

Best. Kanaldeckel, Hydranten- und Schieberkappen sind an die neue Deckenhöhe anzupassen.



Vorh. Ver- u. Entsorgungsleitungen

- Stromleitung (Pfalzwerke)
- Freileitung (Pfalzwerke)
- Telekommunikationskabel (Deutsche Telekom)
- Regenwasserleitung (VGW Hogenbach)
- Schmutzwasserleitung (VGW Hogenbach)

Die Lage der Leitungen wurden nach Angaben bzw. nach den Unterlagen der jeweiligen Versorgungsträger graphisch übernommen. Die genaue Lage der Ver- und Entsorgungsanlagen muss bei der Bauausführung geortet und örtlich überprüft werden.

Entwurfsbearbeitung:

SCHÖNHOFEN Ingenieure
Herrnholmweg 5
67657 Kaiserslautern
Tel: 06 31 73 41 24 - 0
Fax: 06 31 73 41 24 - 0
www.schoenhofen-ing.de
E-Mail: info@sk.de

Projekt-Nr.: 2007.058

Datum	Zeichen
Nov. 2011	Sann
Nov. 2011	Urchs, Walzig
Nov. 2011	Zirkel

Planfeststellung

Rheinland-Pfalz
Landesbetrieb Mobilität
Speyer
St.Guido-Str. 17 - 67346 Speyer
Tel: 06232/626 - Fax: 06232/626-1102/3/4

L 545
Anlage eines Rad- und Gehweges entlang der L 545 zwischen Steinfeld und Scheibehardt
Abschnitt: Bienwaldmühle - Scheibehardt

Lageplan integrierte Darstellung
Bau-km 8+340.00 - Bau-km 8+820.00

Unterlage:	7	
Blatt Nr.:	L 6	
Maßnahmen Nr.:	A.33-07-0077.01.100.100	
bearbeitet	Datum	Name
gezeichnet		
geprüft		

Lageplan, Maßstab 1 : 500
von NK: 6814 021 nach NK: 7014 001 nach NK: 7014 003

Entwurfsprüfung:	LBM Speyer:	Datum	Name
Straßenplanung:	Dez. 2011	T. Delb	
Landespflege:	Dez. 2011	Göck	

Immissionsschutz:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1			
2			
3			
4			
5			
6			

aufgestellt:

i. A. gez. Elmar J. Goerz
Speyer, den 15. Dezember 2011

Grundplan hergestellt:	Schönhofen Ing. KL	Ergänzungen:
Aufnahme:	Januar 2008	
Feldvergleich:	Januar 2008	
Kataster:	Januar 2008	

